

Fahrtenkonzept am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Osnabrück

Klassen-, Studien- und Austauschfahrten gehören zu den Höhepunkten eines Schuljahres und sind fester Bestandteil des Schullebens am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium. Alle Fahrten verfolgen pädagogische Ziele mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung in den verschiedenen Jahrgängen. Schulfahrten sind demnach keine touristischen Pauschalreisen, die die Ferien verlängern, sie wollen vielmehr den Schülerinnen und Schülern Erfahrungen und Erlebnisse vermitteln, die sie im schulischen Alltag und ihrer Freizeit nicht machen (können). Sie dienen damit zentral der Persönlichkeitsbildung.

Neben der Durchführung von **Klassenfahrten und Studienfahrten** für komplette Jahrgänge bietet das EMA als Europaschule und sportfreundliche Schule den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten zur Teilnahme an **Auslandsprogrammen** (Austauschfahrten, Studienreisen) und **sportlich orientierten Projekten**. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist fakultativ.

Bei der Organisation spielen neben den pädagogischen Zielsetzungen unterrichtsorganisatorische und finanzielle Aspekte eine wichtige Rolle: Die Klassenfahrten und Studienfahrten finden in der Regel in einer von der Schulleitung festgelegten Fahrtenwoche statt. Um die Kostenbelastung für die Eltern möglichst gering zu halten, ist die Klassenfahrten in Jahrgang 5 auf 2 Übernachtungen/ 3 Tage beschränkt.

Klassenfahrten:

In Jahrgang 5 finden vor bzw. kurz nach den Herbstferien sog. Kennenlertage statt. Für 2-3 Tage fahren die Klassen an einen Ort in der unmittelbaren Umgebung Osnabrücks. Vorrangige Zielsetzungen dieser Fahrt sind das Kennenlernen der neuen Klassenkameraden und die Klassenbildung durch gemeinsames Handeln.

Die Klassenfahrt in **Jahrgang 7** steht unter erlebnispädagogischer und sportlicher Zielsetzung. Bei dieser 5-tägigen Fahrt geht es für die Schülerinnen und Schüler an einem Ort in der näheren Umgebung vorrangig um Teambildung, aber auch um die Erfahrung eigener Grenzen.

In **Jahrgang 10** findet eine 5-tägige Klassenfahrt statt, die deutschlandweit, aber auch in den benachbarten Niederlanden durchgeführt werden kann. Diese Fahrt hat i.d.R. den Charakter einer Abschlussfahrt am Ende der Sek1.

Die Studienfahrten werden am Ende des 12. **Jahrgangs**. Sie sind profilgebunden (i.d.R. in einem P-Fach oder Seminarfach) und dienen der kulturellen Bildung. Durch aktive Mitgestaltung (Referate, ...) tragen die Schülerinnen und Schüler einen Teil der Verantwortung.

Die Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler an mehrtägigen Fahrten sollte selbstverständlich und erstrebenswert sein. Eine Verpflichtung zur Teilnahme ist aber lt. Fahrtenerslass bei mehrtägigen Fahrten nicht möglich. Eine verbindliche Anmeldung verpflichtet allerdings zur Kostenübernahme. Die Schule unterstützt die Eltern und Schülerinnen und Schüler beratend, falls finanzielle Probleme vorliegen (BuT, in Einzelfällen Ratenzahlung etc.).

Zwei verantwortliche Lehrkräfte bzw. Aufsichtsführende pro Klasse/ Gruppe sind der Regelfall.

Eintägige Fahrten:

Unterrichtsgänge zu außerschulischen Lernorten (z.B. Theaterbesuch), eintägige Wandertage und Exkursionen sowie die Teilnahme an außerunterrichtlichen schulischen Veranstaltungen gehören zum pädagogischen Profil unserer Schule und sind für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend.

Laut Erlass ist grundsätzlich bei Schulfahrten ohne Übernachtung eine Lehrkraft je Klasse/ Gruppe für die Aufsicht ausreichend. Die Schulleitung entscheidet über weitere Aufsichtsführende und Begleitpersonen je nach Alter der Schülerinnen und Schüler und Anlass der Fahrt.

Auslandsprogramme:

Im fremdsprachlichen Bereich bietet das EMA folgende Fahrten:

1. Die jährlich stattfindende 6-tägige **Studienfahrt nach England** bietet den Schülerinnen und Schülern am Ende des 9. Jahrgangs einen ersten authentischen Kontakt mit der englischen Sprache. Die Unterbringung in England erfolgt als „paying guests“ in Gastfamilien, sodass die Schüler ausreichend Gelegenheit zur Anwendung und Erprobung ihrer Englischkenntnisse haben.
2. Im Rahmen des von der Kultusministerkonferenz unterhaltenen Deutsch-Amerikanischen Partnerschaftsprogramms GAPP (German American Partnership Program) gibt es am EMA einen **Austausch mit der Wissahickon Highschool in Ambler im US-Bundesstaat Pennsylvania (Großraum Philadelphia)**. Der alle 2 Jahre stattfindende Austausch richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10 (zum Zeitpunkt der Bewerbung) – im Einzelfall auch Jahrgang 11. Nach dem Besuch der amerikanischen Schüler am EMA und in den Osnabrücker Familien (i.d.R. kurz vor den Sommerferien) lernen die Teilnehmer während des 3-wöchigen Aufenthalts in den USA (im Herbst) sowohl den amerikanischen Schullalltag als auch das Familienleben und den tatsächlichen „American Way of Life“ kennen und besuchen weltpolitisch wichtige Städte wie Washington DC und New York.
3. Der **Haarlemaustausch** mit unserer Partnerschule „Het Schoter“ (Niederlande) findet jedes Jahr statt, richtet sich an die Jg.8 und 9 und steht ganz im Zeichen der 2018 beschlossenen Empfehlung der EU: „Schülerinnen und Schüler sollen (...) europäische Identität in ihrer gesamten Diversität erfahren (...).“ Rund um den ersten Advent besuchen 10 Schülerinnen und Schüler aus den Niederlanden mit zwei Lehrerinnen von Sonntag bis Mittwoch das EMA und sind in Gastfamilien untergebracht. Ende Februar/Mitte März fährt dann üblicherweise die Osnabrücker Gruppe nach Haarlem. Im Zentrum des Programms stehen gemeinsame, oft auch kreative Aktivitäten und das Erfahren eines teilweise fremden, aber auch vertrauten (schulischen) Alltags; nicht zuletzt fördert auch der gemeinsame Besuch des Anne-Frank-Hauses Amsterdam ein Verständnis für die sowohl trennende, als auch vereinende europäische Geschichte.

Sportlich orientierte Projekte

In **Jahrgang 11 und 12** haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit an einem 8-tägigen **Skiprojektkurs** teilzunehmen. Dieser findet in jedem Jahr Anfang Januar in Anbindung an die Weihnachtsferien statt. Dieser Projektkurs hat neben der sportlichen und erlebnispädagogischen Komponente insbesondere integrativen Charakter vor allem für die neu zum EMA gekommenen Realschüler.

Im Zuge der **Talent- und Eliteförderung Fußball** findet jährlich ein Trainingslager Fußball/Ski im Februar statt. Weitere Auslandsaufenthalte (bisher Frankreich und Dänemark) sind je nach sportlichem Angebot (z.B. intern. Turniere) möglich. Ziel ist der internationale sportliche Vergleich, aber auch die Förderung gruppendynamischer Prozesse und des sozialen Lernens.

Perspektiven für das Schuljahr 2018/19 bzw. darüber hinaus:

Die Rezertifizierung als Europaschule ist beabsichtigt. In diesem Kontext entwickelt sich möglicherweise auch die Teilnahme an einem bi- bzw. multilateralen Austauschprojekt mit Schülerinnen und Schülern (Erasmus+), das ergänzend in das Fahrtenkonzept aufgenommen werden soll.

Stand: 4.12.2018 (Beschluss im Schulvorstand)

Übersicht: Verteilung der für Wandertage und Schulfahrten vorgesehenen Tage (Beschlussvorlage, Stand 2018):

Jahrgang 5/6: 6 Tage

Jahrgang 7/8: 6 Tage

Jahrgang 9: 6 Tage

Jahrgang 10: 6 Tage

Sek.II: bis zu 8 Tage (im Ausland)

(vgl.: RdErl. d. MK v. 1.11.2015 - 26 - 82 021 (SVBl. 11/2015 S. 542), geändert durch RdErl. vom 1.11.2017 (SVBl. Nr.11/2017 S. 628) - VORIS 22410 –

	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schulfahrten	Kennenlertage (2-3 Tage) September ca. 90,-	-	Klassenfahrt (5 Tage) Frühsommer max. (180,-)	-		Klassenfahrt (5 Tage) Frühsommer (Fahrtenwoche) ca. 300,- -	- ***	Studienfahrt (6-8 Tage) Frühsommer (Fahrtenwoche) max. 550,-	-
Wandertage	1	2	-	1	2	2	2	-	-
Austauschfahrten						USA - Herbst (alle 2 Jahre) ca. 1700,-	Austausch Herbst (alle 2 Jahre)		
				Haarlem (NL) Frühjahr	Southend (GB) (Herbst) ca. 400,-	**	Ski-Kurs * Januar ca. 350,-		

Das Fahrtenangebot basiert auf der Annahme, dass die Kosten für die Teilnahme der Lehrkräfte aus dem Budget des Landes für die Schule gemäß den entsprechenden Vorschriften erstattet werden.

* Der Ski-Kurs bedarf als Teil des unterrichtlichen Angebots der Oberstufe (Sportkurs) nicht der Genehmigung durch den Schulvorstand. Er wird hier aufgeführt, um allen Beteiligten eine vollständige Übersicht über alle von der Schule durchgeführten Fahrten zu ermöglichen.

** im 10. Jahrgang findet im Schuljahr 2019/20 erstmals ein Sozialpraktikum statt (nach den Herbstferien)

*** Im 11. Jahrgang findet das zweiwöchige Betriebspraktikum im Januar/Februar statt.